osterchrist
druck und medien GmbH

Technisches Datenblatt zur Datenanlieferung

Stand: Juli 2023

Datenübertragung

Wenn möglich senden Sie uns bitte einen aktuellen Ausdruck/Muster der Datei per Post zu.

- **FTP Server:**

Für regelmäßige Projekte können wir für Sie einen Zugang zu unserem FTP-Server einrichten.
Die Übertragung findet statt über FTP-Programm wie z.B. die Freeware FileZilla.
Hierzu einfach Benutzerdaten bei Ihrem Kundenbetreuer anfordern!

- **E-Mail:**

Sie können uns kleinere Daten **bis zu 20 MB (mehrere Dateien als ZIP-File)** auch per E-Mail zukommen lassen, bei größeren Daten empfehlen wir jedoch die Übertragung z.B. via **WeTransfer** (https://wetransfer.com/).

Datenträger für Mac und PC:

- CD und DVD
- USB-Stick
- FireWire-Platte

Beschriften Sie Ihre Datenträger bitte mit Ihrem Absender.

Programme und Versionen:

Programme für den MAC/PC:

- InDesign
- Illustrator
- Photoshop
- Acrobat X
- Microsoft Office

Druckpdf

Die Druckpdfs sollten folgendermaßen beschaffen sein:

- Einzelseiten im Dokument
- Endformat + 3 mm Beschnitt an allen vier Seiten
- CMYK-Modus
- alle Schriften eingebettet oder in Pfade gewandelt

ACHTUNG:
nach dem Januar 2023 endete die Unterstützung für alle Type 1-Schriften in Adobe-Produkten! Weitere Informationen finden Sie hier

- mind. 300 dpi Auflösung aller Bilder und Grafiken
- keine ICC-Profile und OPI Kommentare
- Schwarzer Text und schwarze Elemente auf überdrucken und weiße Elemente auf aussparen.
- maximale Flächendeckung von 330 %

➤ Alle offenen Daten sollten mit allen Schriften, Grafiken und Bildern verpackt angeliefert werden.

Farbraum

CMYK:	Bitte senden Sie uns Ihre Daten im CMYK-Farbmodus, Farbprofil: **ISO_coated_v2.eci** *(Dieses Profil ist kostenlos unter www.eci.org zu erhalten.)*
RGB:	RGB-Daten müssen vorher in den CMYK-Farbmodus umgewandelt werden. Bitte wandeln Sie Ihre Daten vorab mit dem richtigen Farbprofil **ISO_coated_v2.eci** um. Sollen Ihre Daten von uns in CMYK gewandelt werden, können Farbverschiebungen auftreten.
Graustufen:	Speichern Sie Ihre Graustufenbilder zur Produktionssicherheit im Graustufenmodus ab. Werden Graustufenbilder und Grautöne 4-farbig angelegt, kann es produktionsbedingt zu farblichen Verschiebungen innerhalb der Druckauflage kommen.
Sonderfarben:	Alle Sonderfarben müssen einheitlich benannt und als Volltonfarbe angelegt sein. Bitte achten Sie darauf, dass die Sonderfarben z.B. **nicht** mit *HKS 51* und *HKS 51 N* benannt sind, da diese sonst vom Programm wie zwei unterschiedliche Sonderfarben behandelt werden. Sonderfarben die im CMYK-Modus gedruckt werden sollen, müssen vorher in die Skalenfarben (CMYK) umgewandelt werden.
Duplex (Mehrkanal):	Bitte nur nach Rücksprache verwenden.
Indizierte Farben:	Bitte verwenden Sie keine indizierten Farben.

Bilder

Für den Offsetdruck gilt prinzipiell:

Farbmodus:	CMYK-Modus bzw. Graustufen
Auflösung:	mind. 300 dpi, bei Strichbildern von 900 bis 1200 dpi
Farbprofil:	ISO_coated_v2.eci
max. Farbdeckung:	330 %
Format:	TIFF *(nicht JPG komprimiert)*, JPG *(max. Komprimierung)*, PSD oder EPS

Schriften (Empfehlung)

Alle verwendeten Schriften sind bei offenen Dokumenten immer mitzuliefern, sofern diese nicht in Zeichenwege gewandelt wurden.

PDF: Betten Sie alle Schriften im PDF immer ein.

Das Formatieren von halbfetten und kursiven Schriftschnitten durch Angaben wie „fett" oder „kursiv" ist nicht erlaubt. Die verwendete Schrift wird dadurch elektronisch verfälscht. Hierfür ist ein separater Schriftschnitt zu wählen.

ACHTUNG: nach dem Januar 2023 endete die Unterstützung für alle Type 1-Schriften in Adobe-Produkten! Weitere Informationen finden Sie hier

Linienstärke (Empfehlung)

Unsere Empfehlung ist, die minimale Linienstärke

- bei **positiven Linien** (schwarze Linie auf weißem Hintergrund) in 100% Prozesswert von **0,25 pt,** schwarze Linien auf buntem Hintergrund sollen auf überdrucken stehen
- bei **negativen Linien** (weiße Linien auf schwarzem Hintergrund) und aufgerasterten Linien mind. **0,5 pt** zu verwenden.

ACHTUNG: Achten Sie beim Verkleinern von Vektorgrafiken darauf, dass die Linien nicht zu dünn werden.

Schwarzaufbau

Schwarze und graue Schriften und Objekte sollten nur in reinem Schwarz (0/0/0/100) in CMYK angelegt werden. Schwarz, dass aus zwei oder mehr Farben angelegt ist, ist nicht zu empfehlen, da es dadurch leicht zu Passerungenauigkeiten kommen kann.

Schwarze Flächen, wenn diese besonders satt wirken sollen, können Sie unterschiedliche Anteile an Unterfarben hinzufügen. Sprechen Sie vorher mit uns, wie Sie diese am Besten anlegen.

Dokumentaufbau

Die Dokumentseitengröße muss mit dem Endformat übereinstimmen, wenn Elemente in den Beschnitt gehen müssen zusätzlich 3 mm Anschnitt angelegt sein.

Flächendeckung und Farbprofil

Bitte achten Sie darauf, dass die maximale Flächendeckung der Bilder, Grafiken und Farbflächen nicht über 330% liegt. Dies können Sie vermeiden, indem Sie die Bilder vom RGB-Modus in das richtige Farbprofil ISO_coated_v2 konvertieren.

Stanz-, Präge- und Lackformen

Legen Sie alle Veredelungen die Sie wünschen immer in Sonderfarbe (Volltonfarbe) und immer als Vektoren (keine Pixeldatei) an. Diese müssen auf Überdrucken angelegt sein, sonst würden bei der Belichtung an dieser Stelle weiße Aussparungen entstehen. Schicken Sie uns eine Druckdatei in der die fünfte Farbe integriert ist und auf überdrucken steht.

Prüfdruck / Proofs

Der Proof ist eine farbnahe Simulation des Offsetdruckes. Mit ihm kann man im Vorfeld abklären ob die Daten im späteren Druckprodukt wie gewünscht aussehen. Er dient als Farbvorlage und Farborientierung für den Drucker.

Wir erstellen Proofs nach DIN-ISO 12 647 bis zu einer Breite von 90 cm.
Sprechen Sie unsere Fachberater an, wenn Sie Proofs wünschen.

Sie benötigen Hilfe?

Haben Sie noch weitere technische Fragen oder Probleme, unterstützen wir Sie gerne dabei, Ihren hauseigenen Produktionsfluss zu verbessern.

Rufen Sie uns einfach an unter:

- 0911 - 980 750 oder

schreiben Sie uns eine E-Mail

- support@osterchrist.de

➤ Weitere interessante Informationen finden Sie in unseren FAQs!